

# Laufpremiere mit Erfrischung von oben

Erfolgreicher Start: 77 Teams starteten beim 1. Stralsunder Firmenstaffellauf



Hoch, runter, hoch, runter... Die Strecke war zwar »nur« vier Kilometer lang, doch dank mehrerer Hügel hatte sie es in sich. 77 Teams á drei Läufern nahmen die Herausforderung an. Foto: André Holfert

**Stralsund/vpb/db.** Regen? Nein, was da am Donnerstagnachmittag vom Himmel kam, das waren schon gigantische Wassermassen. Und das ausgerechnet an dem Tag, für den der 1. Stralsunder Firmenlauf geplant war. Ob dann wohl viele Läufer mitmachen werden...? Doch das Ergebnis war phänomenal: 77 Teams haben sich von der Nässe nicht abschrecken lassen und starteten bei der Premiere der neuen Sportveranstaltung. Aus vielen Regionen des Kreises kamen die Sportler, um die recht anspruchsvolle, vier Kilometer lange Strecke zu absolvieren. Zahlreiche Firmen und Institutionen waren präsent. Gleich 14 Teams starteten zum Beispiel für die Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV), die den neuen Wettkampf ins Leben gerufen hatte. Mit Laufteams vertreten waren unter anderem auch die Polizeiinspektion Stralsund, Arvato, Kreisverwaltung, REWA, folian, Nordmann, Klöpfer, DRK und viele, viele mehr. Weiter geht es auf Seite 5.



# Laufpremiere mit Erfrischung von oben

Erfolgreicher Start: 77 Teams starteten beim 1. Stralsunder Firmenstaffellauf

**Stralsund/vpb/db.** Was für ein gelungener Auftakt! Über vielleicht 20 Laufteams wären die Veranstalter schon froh gewesen – und 77 Mannschaften waren es letztlich, die sich am Donnerstagabend am 1. Stral-

sunder Firmenlauf beteiligten. Veranstaltet wurde der Lauf von der Deutschen Rentenversicherung Bund mit Unterstützung der Hochschule Stralsund. Der Mecklenburger Blitz Verlag als Medienpartner unterstützte die

sportliche Aktion. Doch auch weitere Partner hatten großen Anteil daran, dass die Premiere des Firmenstaffellaufes ein solcher Erfolg wurde: familia im STRELAPARK sponserte viele Kilogramm Äpfel zur Stär-

kung der Läufer. Und Getränke Nordmann sorgte für die Erfrischung und stellte Wasser zur Verfügung. Dazu kamen etliche Helfer und Sanitäter, die für die Sicherheit an der Strecke sorgten – und auch im strömenden

Regen ausharrten. Eine Wohltat waren zwischendurch die motivierenden Worte von Wolfgang Schikorr – Veranstaltungsleiter und Moderator. Schon jetzt ist klar: Bei einem solchen Erfolg kann es nur

weitergehen. Wenn es dann im kommenden Jahr bei der zweiten Auflage auch noch trocken bleibt – perfekt. »Wir arbeiten dran«, meint Silke Dase von der DRV mit einem Augenzwinkern.

## Impressionen von der Laufstrecke

Regen, Pfützen, Matsch und trotzdem beste Laune



**Auf geht's:** Zahlreiche Frauen und Männer begeben sich auf die erste Runde.



**Manche hatten es so eilig,** dass sie über die Laufstrecke zu fliegen schienen.



**Durchbeißen!** Die Laufstrecke hatte es in sich. Diese Frauen und Männer waren in ihren Teams die Startläufer, sie kamen noch trocken ins Ziel. Dann öffnete Petrus seine Schleusen.





Applaus und aufmunternde Worte an der Strecke – die beste Motivation für manch einen Läufer. Der asphaltierte Radweg zwischen Hochschule und Parow bot beste Bedingungen für den Lauf.



Echte Helden: Strömender Regen begleitete die Läufer zwischen-



Keine Pfütze ausgelassen hat dieser Läufer des Teams HELIOS Hansekllinikum Stralsund.



(Noch) Entspannt vor dem Start: das Team »BLITZschnell« vom Mecklenburger Blitz Verlag mit Torben Godenrath, Doreen Breitenfeldt und Tobias Tabbert.



Es gibt kein schlechtes Wetter. Und wer sagt denn, dass Müllsäcke nur für Müll geeignet sind? Als Regenschutz machen sie sich mindestens genauso gut.



# Die Schnellsten

Die Siegerteams der drei Kategorien



Nach nur 0:53:28 h waren die schnellsten Frauen schon im Ziel: das Laufteam Rügen mit Uta Donner, Finja Ehrhardt und Jana Bahlo. Fotos: Silke Werner, Carmen Flügge, André Holfert, Doreen Breitenfeldt



Große Freude über den ersten Platz bei den Mixed-Teams: »Elfenstaub« heißt das Team mit Maxime Derussy, Anna Lutz und Sebastian Pingel, das nach 0:50:29 h über die Ziellinie sprintete.



Platz 1 bei den Männerteams belegte »Stralinator Unlimited« mit Patrick Stehr, Paul Pehlgim und Henry Uhl. Die beeindruckende Zeit für dreimal vier Kilometer: 0:46:52 h.

Quelle: Stralsunder Blitz am Sonntag vom 24.06.2018